

Literatur

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft**

Band (Jahr): **77 (1980)**

Heft 10

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Für jeden Jugendlichen vor der Berufswahl

Es hat sich auch in diesem Frühjahr bestätigt, dass für die Schulaustretenden genügend Lehrstellen zur Verfügung stehen. Eine zu rasche und unüberlegte Berufs- und Lehrstellenwahl lohnt sich nicht. Wer sich gründlich mit seinen Interessen und Fähigkeiten sowie den beruflichen Möglichkeiten auseinandersetzen möchte, dem stehen zwei ausgezeichnete neue Publikationen zur Verfügung:

Wegweiser zur Berufswahl, ein Arbeitsmittel für Jugendliche von Reinhard Schmid (64 Seiten, Fr. 5.-), führt den Leser sowohl durch Informationen als auch durch Arbeits- und Selbstbeurteilungsbblätter zu einem schrittweisen Vorgehen bei der Lösung seiner Berufswahlprobleme. Die Erfahrung zeigt, dass das Arbeitsmittel nicht nur die Berufswahlreife der Jugendlichen, sondern auch Gespräche mit ihren Eltern erleichtert.

Das Berufswahlbuch von Dr. h.c. Ferdinand Böhny (5. Auflage, 260 Seiten, Fr. 29.80) ist ein attraktives Nachschlagewerk für die Berufswahl von Knaben und Mädchen. Der grosse Erfolg dieses Buches liegt darin, dass sich der Leser auf vielfältige Art und Weise – durch kurze Berufsbeschreibungen mit Bildern, durch Berufslisten nach Neigungsgruppen und durch viele praktische Hinweise aus der reichen Erfahrung eines Pioniers der schweizerischen Berufsberatung – mit der Berufswahl und den beruflichen Möglichkeiten auseinandersetzen kann.

Beide Bücher können bei der Versandbuchhandlung des Schweizerischen Verbandes für Berufsberatung, Postfach, 8032 Zürich, bestellt werden.